

CAMPUS

S & G IN ESG: WIR WOLLEN VOM REDEN INS TUN KOMMEN

TEXT

Franziska Spannagel

In herausfordernden Zeiten, geprägt von geopolitischen Krisen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, zwingt ein branchenübergreifender Arbeitskräftemangel die Unternehmen, sich von Traditionen zu lösen und neu zu denken. Young Professionals stellen größere Anforderungen an ihre potenziellen Arbeitgeber als noch vor einigen Jahren, die nächste Generation wird mutiger und sichtbarer. Wer die Chance verpasst, sich mit den Bewerbenden und Mitarbeitenden, die das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft bringen sollen, über deren Belange und Ansprüche auszutauschen, riskiert es, den Anschluss zu verlieren.

Das Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft (ICG) hat diesen Trend erkannt und aktiv die Beteiligung der nächsten Generation gesucht, indem es die Wahl eines neu zu gründenden NextGen-Beirates beschlossen hat. Das zehnköpfige NextGen-Team ist vielfältig zusammengesetzt und repräsentiert nahezu die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilie: vom PropTech-Start-up über klassische Projektentwicklung bis hin zum Transaktions- und Asset Management für Family Offices und Institutionelle. Es eint sie das

Bestreben, sich über die hauptberufliche Tätigkeit hinaus für die Branche und insbesondere für die nächste Generation zu engagieren. Der ICG-NextGen-Beirat ist somit mehr als nur ein weiteres Netzwerk: Er ist eine Plattform für Innovation, Austausch und Engagement in der Immobilienbranche.

Der NextGen-Beirat ist Impulsgeber für den Vorstand mit einem besonderen Fokus auf den Bestandteilen „Social“ und „Governance“ in ESG. Er diskutiert und bearbeitet Fragestellungen, die vom Vorstand an das Team herangetragen werden, gestaltet aktiv Veranstaltungen und Veröffentlichungen mit und fördert den Austausch durch Reverse Mentoring mit den Vorstandsmitgliedern des ICG.

Dass das Gremium die Beiratsarbeit nicht von Vorgängern übernehmen konnte, sondern eine Struktur neu schaffen musste, war eine Herausforderung, die sogleich als Chance verstanden wurde. Neben vielen organisatorischen Inhalten lautete die Fragestellung: Wie kommen wir vom „Reden“ ins „Machen“? Es gab von Beginn an unzählige spannende Ideen und Ansätze, aber für den NextGen-Beirat war früh klar, dass er für die von ihm angestrebte



1

1

FRANZISKA SPANNAGEL
Die Vorstandsvorsitzende des NextGen-Beirates im Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft ICG ist im Alltag für Kingstone tätig



Hier gehts zum ICG-NextGen-Beirat

Schlagkraft konkrete Ergebnisse präsentieren wollte. Die Mitglieder haben sich schnell auf die verschiedenen Arbeitskreise des ICG verteilt, auf der jährlichen Mitgliederversammlung vorgestellt und einen Wertekompass erstellt, der als ideelle Grundlage der Beiratsarbeit dient und Leitlinien für tägliche Handlungen bietet. In einem Kick-off-Workshop im Februar in Hamburg wurden Fokus-Themen für das laufende Beiratsjahr definiert, diskutiert und konkrete Aufgaben verteilt. Ergänzend beteiligt sich das Team an der Social Impact Investing Initiative 3.0.

Die Einbindung der NextGen durch das ICG ist ein ermutigender Schritt. Denn Zukunft bedeutet auch, an S und G zu arbeiten, Prozesse zu hinterfragen für eine nachhaltige, gerechte Branche. Dieser Beirat will aktiv mitwirken, sowohl online als auch offline, durch konkrete Handlungen für eine messbare Wirkung.